

18.09.2026 – 08:05 Uhr

Plug-in-Hybride legen kräftig zu: Werden sie jetzt zum neuen Occasion-Star?



Plug-in-Hybride gewinnen in der Schweiz wieder deutlich an Bedeutung. Im ersten Halbjahr 2026 stiegen die Neuzulassungen um 24,7 Prozent auf 14'456 Fahrzeuge, der Marktanteil erreichte 13,4 Prozent. Das wirkt sich zunehmend auch auf den Occasionsmarkt aus. Besonders jüngere Modelle mit guter elektrischer Reichweite könnten künftig stärker gefragt sein.

Schmerikon, Schweiz - September 2026: Plug-in-Hybride galten lange als Übergangslösung zwischen Verbrenner und Elektroauto. Die aktuellen Zulassungszahlen zeigen jedoch ein anderes Bild: Mit 14'456 Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2026 und einem Plus von 24,7 Prozent gehören sie derzeit zu den stärksten Wachstumssegmenten im Schweizer Automarkt.

Der Grund liegt vor allem in ihrer Vielseitigkeit. Viele aktuelle Modelle können tägliche Kurzstrecken elektrisch zurücklegen, bieten auf längeren Fahrten aber weiterhin die Reichweite eines Verbrenners. Besonders für Autofahrer mit eigener Lademöglichkeit und regelmässigen Langstrecken bleibt dieses Konzept attraktiv.

Junge Plug-in-Hybride werden interessanter

Der Trend dürfte zunehmend auch den Gebrauchtwagenmarkt beeinflussen. Besonders jüngere Plug-in-Hybride mit ausreichender elektrischer Reichweite, guter Ausstattung und vollständiger Wartung können für Occasionkäufer interessant sein.

Beim professionellen [Autoankauf](#) durch unsere visierten Autohändler spielen deshalb neben Alter, Kilometerstand und Zustand auch Batterie, Reichweite und Nachfrage nach dem jeweiligen Modell eine immer wichtigere Rolle.

Nicht jeder Plug-in-Hybrid ist jedoch automatisch wertstabil. Ältere Modelle mit kleinen Batterien und geringer elektrischer Reichweite können deutlich weniger gefragt sein. Auch Wartungshistorie und Zustand des Hybridsystems beeinflussen den Marktwert.

Wer sein [Auto verkaufen](#) möchte, sollte sich deshalb nicht allein am ursprünglichen Neupreis oder an älteren Inseraten orientieren.

Benziner, Diesel und Elektroautos bleiben gefragt

Der Aufschwung der Plug-in-Hybride bedeutet nicht, dass Benziner oder Diesel vom Gebrauchtwagenmarkt

verschwinden. Gut erhaltene und zuverlässige Verbrenner bleiben insbesondere als preisgünstige Occasionen gefragt.

Auch reine Elektroautos wachsen weiter. Gleichzeitig sorgt die schnelle technische Entwicklung bei Reichweite und Ladeleistung dafür, dass ältere Elektrofahrzeuge teilweise stärker unter Preisdruck geraten.

Damit entsteht ein zunehmend differenzierter Occasionsmarkt. Nicht die Antriebsart allein entscheidet über den Wert, sondern das konkrete Fahrzeug.

Wer sein [Auto in der Schweiz verkaufen](#) möchte, sollte deshalb Faktoren wie Erstzulassung, Kilometerstand, Ausstattung, Wartung, Nachfrage und bei elektrifizierten Fahrzeugen zusätzlich den Zustand der Batterie berücksichtigen.

Bar Auto Ankauf bewertet Fahrzeuge anhand der aktuellen Marktsituation. Beim direkten [Auto Ankauf](#) zeigt sich zunehmend, dass Plug-in-Hybride eine interessante Position zwischen Verbrenner und Elektroauto einnehmen.

Ob sie langfristig zum neuen Occasion-Star werden, bleibt offen. Die aktuellen Zulassungszahlen zeigen jedoch: Der Plug-in-Hybrid ist auf dem Schweizer Automarkt keineswegs abgeschrieben.

Adresse:

[Bati - Auto GmbH](#)
[St. Gallerstrasse 36](#)
[8716 Schmerikon](#)

E-Mail:

info@barautoankauf.ch

Web:

www.barautoankauf.ch

Medieninhalte



Plug-in-Hybrid-Modelle sind beliebte Occasionsautos.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100078044/100942395> abgerufen werden.